

Test vor dem Fest

BRK bietet Schnelltests, um Senioren oder Risikogruppen sicher besuchen zu können

Cham. (kap) „Dank dieses Tests habt ihr uns Weihnachten ermöglicht! Ich kann nun meine Mutter im Seniorenheim besuchen.“ Über diese Aussage einer Frau beim Chamer Testzentrum des Kreisverbands des Bayerischen Roten Kreuzes freuten sich die an diesem Tag anwesenden BRK-Ehrenamtlichen. Der beste Beweis dafür, dass der Dienst an Heiligabend und Weihnachten nicht umsonst war.

85 Freiwillige leisten Dienst

BRK-Präsident Theo Zellner war es ein Anliegen, für diesen humanitären Rotkreuzeeinsatz durch ehrenamtliche Helfer aus der „großen Rotkreuzfamilie“ persönlich zu danken. Er kam am zweiten Weihnachtsfeiertag zusammen mit Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner zur Teststelle in der Further Straße nach Cham, um seine Anerkennung zu überbringen. Zellner zeigte sich beeindruckt, dass rund 2500 ehrenamtliche BRK-Helfer in 170 Teststationen über ganz Bayern verteilt, an den Festtagen im Einsatz waren, um hier mehr Besuchsmöglichkeiten in den Senioreneinrichtungen zu schaffen.

„Dieser Einsatz, bei dem wir uns allen viel abverlangen, ist unser Weihnachtsgeschenk als BRK-Eh-



BRK-Präsident Theo Zellner und Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner dankten dem Testteam in Cham am zweiten Weihnachtstagmorgen für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Foto: Karl Pfeilschifter

renamt für unsere Mitmenschen in Bayern“, so Zellner.

Allein im Landkreis Cham haben sich spontan 85 Einsatzkräfte aus den BRK-Bereitschaften, Wasserwacht und Bergwacht gemeldet und sich bereiterklärt, ihre Weihnachten vor allem für Bewohner der Senioreneinrichtungen zu widmen. Sie konnten durch die Tests Besucher empfangen. Die Angehörigen waren dankbar für die Möglichkeit, mit einem guten Gefühl ihre Lieben in den stationären Einrichtungen besuchen zu können. „Ihr habt mit der ehrenamtlichen Aktion auch einen

Beitrag zur Sicherheit in den Pflegeeinrichtungen geleistet“, lobte der BRK-Chef.

Tobias Muhr, der als Leiter des Katastrophenschutzes im Landkreis diesen Einsatz koordinierte und die Helfer im Umgang mit den Schnelltests ausbildete, zeigte sich erfreut, dass diese Aktion, die erst kurz vor Weihnachten initiiert worden war, großen Anklang fand.

Aktion findet Anklang

Neben den zentralen Teststellen in Cham und Furth im Wald wurden

auch mehrere Einrichtungen im Landkreis direkt durch mobile Teams unterstützt. So waren es am Ende des zweiten Weihnachtsfeiertages mehr als 300 Personen – allein an Heiligabend waren es 100 –, die dieses kostenlose BRK-Angebot, sich mittels eines Antigen-Schnelltests auf Corona testen zu lassen, gerne annahmen.

Zellner nutzte den zweiten Weihnachtsfeiertag auch, um all den Mitarbeitern in den Pflege- und Alteinrichtungen seinen Dank für ihren unermüdlichen Dienst auszusprechen.